

Dem Jul. Präsidium. 5. Oct. 49:

3

Einem Hrn. Mitgliede der Anstalt d. Anzeigen, daß die 56 der in dem 10. Aug. d. J. von mir eingereichten
Materialien d. 8. Oct. 49. von demselben erhalten und definitiv zu ändern beabsichtigt werden, daß
die gefälligen Nachforschungen für einmal im Monat, in möglichst 14 Tagen, stattfinden sollen. Mon-
at der zu Ende zu kommen abiding die Werkstoffe in dem Materialen kann auf jedes 200,
wenn die Fälle stattfinden, die Anzeige einreichen. - Fertigstellung voll //

[Laut zurück, mit Briefe nach: Das ist keine Abänderung des Materials, die mich dem Werkstoff nach mitgeteilt werden]

Demselben, 7. Oct. 49: In Folge einer besp. M. d. 8. Oct. 49. vom 4. d. M. von mir an in einem Schreiben vom 5. d. M. die
Besuche in Text ist gleichfalls, ist die zweite Hälfte d. 56 der Materialien, an den Worten: "für
ausstellen" in Form an, geschrieben, an dem Malle gleichfalls an den. "Monat in einem Monat möglichst einmal
stattfindenden Verhandlungen für die gefälligen Nachforschungen zum Zweck"

Demselben zeige ich an d. Sept. 1549 an, daß die Material. nach dem Sonntag nicht gefällig, sondern gefällig ist in d. H. d. M. d. 1549
auf 1/2 Uhr abends präzis anfangt.

ARC 4° 792 / C8-96

An das publ. Institut. 11. Dez. 49.

Einem 27. Briefe ist nicht anzuzugehen, die i. folge sind gebr. Briefe N. 8. Berl. M. M. aus 6. d. eingetrof. Nachrichten d. Werke: der Dankspruch bis N. 25. gebr. in der Rolle gestellt worden ist: „Die Bestimmung d. Lage der Tagzeit v. d. Werk ist d. Comité aufgegeben. u. wird d. d. Manuskripten der Bericht gemacht.“ — bei d. abfängl. u. d. Lokalität, in der d. Versammlung statt in den Vor. u. mittig auf b. der Unmöglichkeit ein. Tag festzustellen, werden daher die vork. Versammlungen, die auf bis zu regelmäßig einmal die Woche, statt 2. oder 3. mal jährlich, jedoch einmal der Festlichkeit es wird angezeigt werden. Jedoch bleibt der unbestimmte die Aufgabe d. d. f. f. vom 1. d. k. beantwortet zu sein. — Nun eine Beförderung v. d. Ausg. der Nachrichten Änderung wird eing. — Mit allen Gr. —

7

Manuscript 84

Yr. Dr. Junz
Alex. 264

Herrn Dr. Jung.

Die Lezinte Proben des Kupfers
zu Wetzlar von Jung erquid
dieser sein, ob die auf die Güte
Gebrauch möglich sind und bei
der Herstellung der Gasfackeln
mit Jahn gegenwärtig zu kaufen
wie auch darüber Auskunft
die die Güte geben könnten
und die Kinder mit einem
Anwender zu erfragen.

so gut

J. Jung